

# Inhaltsverzeichnis

- 3 Das Wort des Stiftungsrats
- 5 Willkommen
- 6 Wir sind im Einsatz
- 8 Freiwilligeneinsätze
- 12 Stiftungsorgane
- 16 Bilanz
- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Spenden und Beiträge
- 20 Statistisches



Stiftung Umwelteinsatz





### **Zivildienstleistende**

Junge Personen ab 18 Jahren  
im Rahmen des Zivildienstes

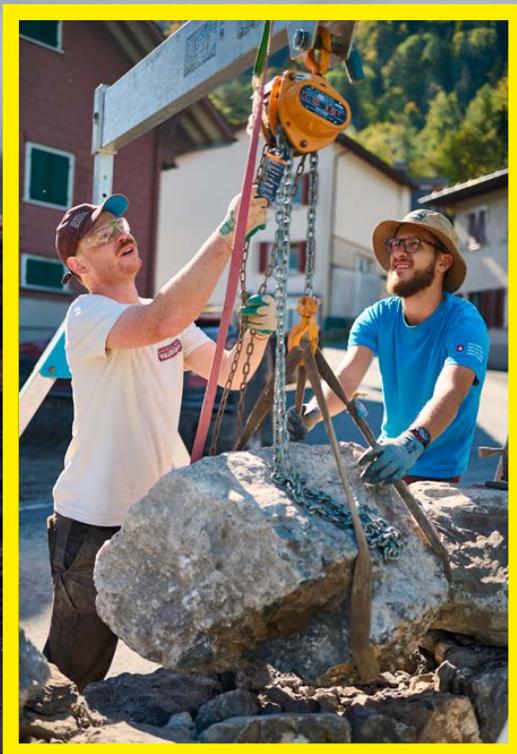
### **Arbeit**

Trockenmauer-Bau

### **Einsatzort**

Näfels GL

© Stiftung Umwelteinsatz,  
Fotograf: Hanes Sturzenegger



# Das Wort des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat zieht für die Stiftung Umwelteinsatz eine sehr positive Bilanz des Jahres 2024. Die Aktivitäten der SUS wurden erneut mit ebenso viel Motivation wie Professionalität durchgeführt. Es ist mir daher eine Freude Sie einzuladen, unsere Saison 2024 im vorliegenden Bericht in einigen Worten und Bildern zu entdecken.

## Grundlagenarbeit

Im Jahr 2024 nahm der Stiftungsrat seine üblichen Aufgaben wahr und schloss auch die im Vorjahr begonnene Risikoanalyse ab. Dabei wurden sämtliche Strukturen und Tätigkeiten der SUS unter die Lupe genommen. Der Stiftungsrat hat die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen an die Geschäftsstelle delegiert, wobei diese Arbeiten selbstverständlich im Austausch mit dem Stiftungsrat durchgeführt werden.

Eines der Risiken, das bereits zu Beginn der Analyse identifiziert wurde und dessen Färbung im Laufe dieser Arbeit von Orange auf Leuchttrot wechselte, ist die Finanzierung unserer Gruppeneinsätze mit Zivildienstleistenden. Im Rahmen seines «Entlastungspakets 27» schlägt der Bundesrat eine breite Palette von Sparmassnahmen vor. Mehrere davon fallen im Vergleich zur Gesamtsumme eher marginal aus, könnten jedoch die Finanzierung unserer Einsätze mit Zivildienstleistenden beeinträchtigen. Diese Massnahmen würden sich somit in der Folge schädlich auf unsere Natur- und Kulturlandschaften auswirken, für die ohnehin nur begrenzte Bundesmittel zur Verfügung stehen. Die Einsätze von Gruppen Zivildienstleistender ebenso wie die finanzielle Unterstützung des Bundes sind schon heute notwendig, um einen Teil der bestehenden Lücken zu schliessen – insbesondere in peripheren Regionen. Viele unserer Auftraggebenden weisen uns immer wieder auf diesen Umstand hin. Mit der Streichung der Finanzhilfe für Zivildienstleistungsbetriebe, dem Finanzierungsende des Fonds Landschaft Schweiz und der Kürzung der Bundesbeiträge für Aufgaben, die gemeinsam mit den Kantonen im Umweltbereich umgesetzt werden, würden die finanziellen Mittel für den Natur- und Landschaftsschutz drastisch reduziert. Da dies als direkte Folge die Finanzierung zahlreicher Projekte gefährdet, hätten die geplanten Sparmassnahmen äusserst negative Auswirkungen auf unsere Natur- und Kulturlandschaften sowie die damit verbundene Biodiversität.

Der SUS-Stiftungsrat verfolgt die Entwicklung dieses politischen Dossiers, bei dem noch viele Unsicherheiten bestehen, sehr aufmerksam. Wir werden gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern mögliche Alternativen prüfen, auch wenn wir hoffen, dass die finanzielle Unterstützung für Natur- und Landschaftsschutzprojekte letztlich bestehen bleibt.

## Stiftung Umwelteinsatz – Wer wir sind.

Die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS) plant, vermittelt und betreut seit 1976 Gruppeneinsätze in der ganzen Schweiz, um Jugendliche und Erwachsene für den sorgfältigen Umgang mit der Natur und für den Schutz und die Pflege bedrohter Landschaften zu sensibilisieren. Unsere jugendlichen und erwachsenen Freiwilligen leisten in Gruppen einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Natur- und Kulturlandschaften in der Schweiz.

Dank dem Engagement unserer Freiwilligen und unserer Einsatzleitenden, dank der Hilfe der Akteurinnen und Akteure vor Ort und deren Wissen und Erfahrung, dank der Unterstützung durch öffentliche Organisationen und private Gönnerinnen und Gönner können wir ganz konkret auf die Schweizer Natur- und Kulturlandschaften Einfluss nehmen. Bei uns bedeutet Hand anlegen: Die Zukunft gestalten.

## Besuche im Feld

Das 2024 bot dem Stiftungsrat mehrere Gelegenheiten die Arbeit der SUS vor Ort zu entdecken. Im Juni besuchten die Mitglieder des Stiftungsrats zusammen mit dem Beirat und der Geschäftsstelle einen Einsatz in der Region Bränden bei Elm (GL), wo die SUS zur Pflege von Steilhängen mit unterschiedlichen, besonders artenreichen Lebensräumen beiträgt. Im September begleiteten zwei Mitglieder des Stiftungsrats trotz winterlichen Wetters eine kleine Gruppe von Spenderinnen und Spendern nach Grindelwald (BE), um eine Trockenmauerbaustelle zu besichtigen. Ein solcher Anlass wird auch 2025 wieder angeboten werden, so dass unsere Spendenden die von ihnen unterstützen Aktivitäten direkt vor Ort entdecken können. Im Oktober schliesslich war der Stiftungsrat beim Abschluss des mehrjährigen Projekts zur Renovation der Trockenmauer auf dem Probstenberg (BE/SO) anwesend. Diese Besuche sind nicht nur wichtig, um sich ein Bild von der konkreten Umsetzung unserer Arbeiten draussen in der Landschaft zu machen, sondern auch, um die Beziehungen zwischen Stiftungsrat, Beirat, Geschäftsstelle, den Nutzniessenden unserer Einsätze und Unterstützenden der SUS zu festigen.

### Schulklasse

Schule Dennigkofen BE  
20 Schülerinnen und Schüler

### Arbeit

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

### Einsatzort

Alp Praditschöl GR



### Veränderungen im Stiftungsrat

Die SUS hat 2021 einen Generationenwechsel im Stiftungsrat eingeleitet, der dieses Jahr mit den Wahlen von Martine de Kaenel und Dominik Füglistaller, die ich herzlich willkommen heisse, fortgesetzt wurde. Gleichzeitig müssen wir leider den Rücktritt von Marco Klopfenstein bekanntgeben, der aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung, die ihm keine Zeit mehr für ein Engagement bei der SUS lässt, aus dem Stiftungsrat ausgetreten ist. An dieser Stelle möchte ich Marco im Namen des Stiftungsrates vielmals für seine wertvolle Arbeit und seine klugen Ratschläge danken.

Auch wenn punktuelle Ab- und Neuzugänge zur Dynamik eines Stiftungsrates dazugehören, ist die Erneuerung dieses Gremiums nun im Wesentlichen gelungen. Bernhard Neuenschwander und ich hatten als Vizepräsident bzw. Präsident zwei gleichwertige Ziele: einen möglichst nahtlosen Übergang zu gewährleisten, sodass das Wissen innerhalb der Stiftungsorgane gesichert und weitergegeben wird, sowie die einwandfreie Qualität der SUS-Aktivitäten

aufrechtzuerhalten. Nun ist die Erneuerungsphase abgeschlossen und wir freuen uns sehr, die Erreichung dieser beiden Ziele mitteilen zu können. Ich möchte daher Suzanne Albrecht Wyss, Andrea Balliana, Martine de Kaenel, Dominik Füglistaller, Vivian Hauss, Gudrun Hoppe, Bernhard Neuenschwander und Ernst Spycher ganz herzlich für die hervorragende Arbeit in unserem Stiftungsrat danken. Ich freue mich sehr auf unsere weitere Zusammenarbeit!

### Vielen Dank!

Wenn der Stiftungsrat auf ein besonders erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken kann, so verdankt er dies all jenen, die sich Jahr für Jahr mit der und für die SUS engagieren.

Herzlichen Dank an alle unsere finanziellen Unterstützerinnen und Unterstützer, wie etwa das Bundesamt für Zivildienst, der Fonds Landschaft Schweiz sowie unsere privaten, institutionellen und unternehmerischen Spenderinnen und Spender.

Vielen Dank auch an alle unsere Auftraggebenden für ihr Vertrauen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt denjenigen, die unsere Gruppen vom ersten bis zum letzten Tag während den zahlriechen Einsätzen betreut haben.

Und schliesslich ein grosses Dankeschön an die Mitglieder der «Organe» der SUS: meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, die Mitglieder des Beirats und das Team der Geschäftsstelle.

Ich freue mich schon auf die nächsten Treffen im neuen SUS-Jahr und wünsche bis dahin viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Jahresberichts 2024.



Bern, im April 2025  
Patrick Mouttet, Präsident des Stiftungsrates der SUS

## Herzlich willkommen: Martine de Kaenel und Dominik Füglistaller

Der Stiftungsrat ist das oberste Stiftungsorgan und trägt die Verantwortung für die Tätigkeit unserer Organisation. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass die Personen, aus denen er sich zusammensetzt, alle Kompetenzen abdecken, die für eine erfolgreiche Durchführung der Stiftungsaktivitäten erforderlich sind. Dies reicht von Öffentlichkeitsarbeit über finanzielle sowie rechtliche Fragen bis hin zu den Projektinhalten.

Der Stiftungsrat der SUS wurde 2024 um zwei neue Mitglieder erweitert. Frau Martine de Kaenel und Herr Dominik Füglistaller bringen nun ihr wertvolles berufliches und persönliches Wissen in dieses Gremium ein. Martine de Kaenel ist bilingue und verfügt u. a. über einen Master in internationalen Beziehungen und einen MBA in nachhaltiger Wirtschaft. Dominik Füglistaller ist Dozent für Agrarökologie an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Bern.

Die SUS dankt beiden für ihre Kandidatur für den Stiftungsrat und gratuliert ihnen nochmals zu ihrer Wahl. Herzlich willkommen bei der SUS!

### Schulklasse

Rudolf Steiner Schule Bern BE  
16 Schülerinnen und Schüler

### Arbeit

Trockenmauer-Bau

### Einsatzort

Alpe Soladino TI



# Wir sind im Einsatz

## Viel Vielfalt vervielfältigt vieles für uns alle.

Struktur ist äusserst wichtig für unsere Umwelt – und hier sind keine starren Abläufe oder geordneten Bahnen gemeint. Wir sprechen von einer greifbaren Oberflächenstruktur, die sich in Landschaften übersetzt. Je variationsreicher diese sind, desto grösser ist die Zahl der unterschiedlichen Lebensräume, was die Artenvielfalt begünstigt. Auch 2024 haben wir den eindrücklichen Strukturreichtum in unseren Natur- und Kulturlandschaften erhalten und gefördert... vom tiefst- bis zum höchstgelegenen Einsatzort und dazwischen.

## 1'653m von Wengimoos auf die Alp Praditschöl

Unsere Schulklassen engagierten sich vom Wengimoos (BE) bis zur Alp Praditschöl (GR) für den Erhalt von biodiversen Landschaften. Im Berner Flachmoor entfernten die Jugendlichen das gemähte Schilf, um Brut- und Zugvögel zu fördern, während auf der Bündner Alp der Wacholder «gezähmt» wurde, bevor er die Alpwiesen und -weiden überwuchert. Seit 2021 haben wir sieben Einsätze auf der Alp Praditschöl durchgeführt, und was unseren Einsatzleiter Michael Kuhn dabei besonders freut: «Wenn sich Jugendliche Ende der Woche beim ganzen Team für die schöne Zeit bedanken». Auch aus anderen Alpeinsätzen meldeten Lehrpersonen «beste Momente» mit ihrer Klasse, wie etwa: «Zu sehen, wie die Jugendlichen beim Arbeiten beissen lernen und über sich hinauswachsen.»

Es gäbe noch viele weitere Wochen mit Schulklassen zu erwähnen, wie den Einsatz im erst 2024 geschaffenen regionalen Naturpark Vallée du Trient (VS). Jugendliche, die sonst nur schwer ihren Platz in der Klasse finden, konnten hier in dieser neuen Umgebung aufblühen. Oder die Rudolf Steiner Schule aus Lausanne, die sich in den Standort Poschiavo (GR) verliebt hat und sieben Stunden mit dem Zug durch die ganze Schweiz reiste, um erneut mit Roberto Menghini und seinem Team zusammenzuarbeiten.

## 1'550m zwischen Wagenhausen & Avers

Vom Hochrhein (TG) zum Averser Rhein (GR) waren erwachsene Freiwillige dieses Jahr quer durch die Schweiz im Einsatz. Unter anderem pflegten sie in Le Crât bei Crémines (BE) und an zwei Standorten im Waadtland Biotope (Les Diablerets, Vanil Noir), weiter sanierten sie Trockenmauern etwa auf dem «Tanzbodü» (Bettmeralp, VS) und in Donat (Muntogna da Schons, GR). Total 199 Personen setzten so an unserer Seite ihre Freizeit für die Pflege & Erhaltung von vielfältigen Landschaften ein.

Aufgrund der Unwetter im Misox konnten wir die schönen Rustici in der Kastanienselve

«Nosal-Rolet» (Soazza, GR) diesmal nicht als Unterkunft nutzen, doch ab 2025 sollte dies wieder möglich sein. Da mehrere Einsätze mit anderen Gruppen ausfielen, freute sich die Auftraggeberin umso mehr über die Unterstützung unserer Freiwilligen bei der Heuernte. Insgesamt wurden ca. 2.5 ha steile Magerwiesen gemäht und das Heu abgeführt; teilweise musste vorab der überbordende Adlerfarn mühsam entfernt werden.

## 1'590m von Pfäffikon auf die Tamboalp

Unser Trockenmauerprogramm für Zivildienstleistende begann am 18. März schneefrei in einem Weinberg in Martigny (VS), bevor uns ein Eisregen auf der nächsten Baustelle in Vernamiège (VS) einholte. Unsere Zivis waren 2024 nicht nur im Wallis sehr präsent, sondern auch in der übrigen Schweiz unterwegs und renovierten insgesamt 1'110 Laufmeter Mauern: In Pfäffikon (SZ) bauten sie eine Trockenmauer mit verschiedenen Wildtierunterschlüpfen und auf der Alp Tambo (Felsberg, GR) sanierten sie einen traditionellen Viehpferch. Die Saison endete am 15. November in Schattenhalb (BE), kurz bevor die ersten Schneeflocken fielen.

Dass die Trockenmauer-Saison 2024 so erfolgreich war, ist besonders der grossartigen Arbeit unserer beiden Assistenten zu verdanken, die sich unermüdlich von einer Baustelle zur nächsten abwechselten. Dies ermöglichte uns, zum zweiten Mal einen Trockenmauerkurs in Kooperation mit Jardin Suisse durchzuführen (Wölflinswil, AG). Das Kurs-Modul ist nun den Kinderschuhen entwachsen und wird künftig vom Verband selbst organisiert.

## 1'920m zwischen Vionnaz & Avers

In Vionnaz (VS) wurde ein geschütztes Hochmoor gepflegt und bereits zum 13. Mal durften die Zivis im Averstal (GR) steile ehemalige Wildheufelder reaktivieren. Total waren wir mit unseren Gruppen an 54 Einsatzorten unterwegs, wobei immer wieder sehr schöne Begegnungen stattfanden. Ein engagierter Bauer hat uns bei einem herausragenden Projekt in Bränden (Elm, GL) beeindruckt: Er setzt sich stark für den Naturschutz im Tal ein und nimmt dafür beachtliche Mehraufwände in Kauf. Auf seinem Land findet sich ein wertvolles Mosaik aus verschiedenen Lebensräumen auf kleinster Fläche, dessen Erhaltung ihm «einfach Freude» bereitet.

Speziell erwähnen möchten wir einen der «Admin-Zivis», die jeweils Büroarbeiten für die Gruppe übernehmen: Dieser hatte für alle abtretenden Zivis Abschlusspräsentate parat, sass als erster morgens abfahrbereit im Bus, bereitete stets das Znüni für die Gruppe vor

und leistete administrativ Toparbeit. Die hohe Anzahl Zivildienstleistender im Bereich «Biotop-Pflege» und ebenso das enorme Engagement dieser jungen Menschen für die Natur ist schlichtweg fantastisch.

### 1'250m von Aigle nach Villars-sur-Ollon

Acht Kilometer Luftlinie trennen diese Orte (VD), an beiden wurden 2024 gemeinsam mit Migranten invasive Neophyten entfernt. Neben Auengebieten und -wäldern bearbeiteten wir für den Kanton Waadt 2024 auch Uferböschungen, Trockenwiesen, alpine Sömmerungsgebiete, Grünflächen und Gebirgsbäche (total 130 ha). Ein Teilnehmer war drei Jahre mit uns tätig und wurde nach Erhalt der langfristigen Arbeitsbewilligung in der Gartenbaufirma eines Einsatzleiters angestellt. Sehr gewissenhaft und motiviert, wird er uns fehlen – wir wünschen ihm nur das Beste für die Zukunft!

Trotz schwieriger Arbeit (Entfernen des giftigen Riesenbärenklau) und Welten, die zwischen dem Alltag von Geflüchteten und dem Betrieb eines Golfplatzes liegen, gab es viel Solidarität und Austausch in Villars-sur-Ollon. Die Leute vor Ort sind gastfreundlich und offen, die Zusammenarbeit hervorragend. Sie offerierten stets Mahlzeiten und Aperitif, und als Abschlussgeschenk gab es je ein Glas Honig vom Golfplatz – das freute alle Beteiligten sehr.

### 930m zwischen Uetikon am See & Grindelwald

Bei schönstem Frühlingwetter bedankte ich mich in Uetikon am See (ZH) bei den Angestellten einer Firma, die mit uns die Gemeinde bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten unterstützen. Hingegen mussten wir im Herbst bei einem Anlass für einen Teil unserer Gönnerinnen und Gönner in Grindelwald (BE) bereits Handschuhe und Mütze auspacken: Während wir die wertvolle Arbeit unserer Zivildienstleistenden auf der Trockenmauerbaustelle «Chrüdzüü» bewundern durften, wurde der Besuch einer Schulklasse auf der nahegelegenen Alp abgesagt, da der Schnee an diesem Tag die ganze Landschaft bedeckte und diese Arbeiten pausierten.

Im Jahr 2024 schloss die SUS ein Kapitel in Loye (VS). Eine grosszügige Privatperson hatte uns für eine dreijährige Testphase eine Gruppenunterkunft zur Verfügung gestellt. Trotz aller Bemühungen blieb die Nutzung der Gebäude insgesamt zu gering. Der Stiftungsrat und der Eigentümer beschlossen daher einvernehmlich, die Unterkunft nicht mehr in dieser Form weiter zu nutzen.

Auch auf dem Probstenberg (SO/BE) hat die SUS im Jahr 2024 ein Projekt beendet. Am

### Schulklasse

Oberstufe Kirchberg SG  
16 Schülerinnen und Schüler

### Arbeit

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

### Einsatzort

Naturpark Beverin GR



24. Oktober legten unsere Zivildienstleistenden den letzten Stein einer 750 Meter langen freistehenden Trockenmauer, die wir in zwei mehrjährigen Bauphasen renoviert haben. Ich möchte an dieser Stelle allen Personen danken, die in irgendeiner Form zur Realisierung dieses beeindruckenden Bauwerks beigetragen haben: dem Naturpark Thal, dem Fonds Landschaft Schweiz, der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, den Bewirtschaftenden der benachbarten Weiden und natürlich unseren Zivis und allen Gruppen von Freiwilligen, die sich auf dieser abgelegenen Jurakrete engagiert haben und dabei den Launen des Wetters ausgesetzt waren...

Ich möchte mich auch bei unseren treuen Unterstützenden und den zahlreichen Teilnehmenden unserer Einsätze bedanken: Ihre Namen aufzuzählen, würde ein ganzes Buch füllen. Ich lade Sie daher ein, diesen Bericht zu lesen und sich vorzustellen, wie viele starke Hände und kluge Köpfe an all unseren Umwelteinsätzen beteiligt sind und so gemeinsam die komplexe Struktur der Aktivitäten unserer Stiftung bilden. Schliesslich danke ich meinem Team der Geschäftsstelle für seine Energie, seinen Einsatzwillen und den wertvollen Austausch, der zum Erfolg unserer Arbeit massgeblich beiträgt.

Bern, im April 2025  
Sarah Menegale, Geschäftsleiterin

# Freiwilligeneinsätze

## Schulklassen und Lernende

### Kanton Bern

Alp Unter Rislau	Oberstufenschule Hünibach BE	17.–21.6.
Alp Walig	Gymnasium Muttenz BL	22.–27.9.
Brienz	ZSP Basel BS	30.6.–5.7.
Grindelwald	Oberstufe Sproochbrugg SG	8.–13.9.
Le Fuet	Oberstufe Stadel ZH	8.–13.9.
Niedersimmental	Schule Dennigkofen BE	1.–6.9.
	Kantonsschule Zug ZG	29.9.–4.10.
Oberried am Brienzersee	Bezirksschule Rheinfeld AG	12.–17.5.
Walalp	Schule Oberägeri ZG	8.–13.9.
Wengimoos	Schulen Wattwil-Krinau SG	22.–27.9.

### Kanton Glarus

Nüenalp	Schule Altdorf UR	9.–14.6.
	Bildungszentrum für Technik Frauenfeld TG	22.–27.9.

### Kanton Graubünden

Alp Praditschöl	Institut Montana Zugerberg ZG	22.–28.6.
	Schule Dennigkofen BE	1.–6.9.
Arosa	Kantonsschule Wattwil SG	22.–27.9.
Naturpark Biosfera Val Müstair	Schule Spreitenbach AG	9.–14.6.
	Schule Oberägeri ZG	8.–13.9.
	Kantonsschule Zug ZG	29.9.–4.10.
Naturpark Beverin	Oberstufe Lerchenfeld Kirchberg SG	26.–31.5.
	Schule Altdorf UR	9.–14.6.
	Oberstufe Stadel ZH	8.–13.9.
	Kantonsschule Willisau LU	22.–27.9.
Poschiavo	Alte Kantonsschule Aarau AG	7.–12.4.
	Sekundarschule Ettiswil LU	28.4.–3.5.
	Kantonsschule Reussbühl LU	12.–17.5.
	Ecole Rudolf Steiner de Lausanne VD	26.–31.5.

Poschiavo	Aprentas BL	2.–7.6.
	Rudolf Steiner Schule Silhau Adliswil ZH	16.–21.6.
	Freie Oberstufenschule Zürich ZH	30.6.–5.7.
	Oberstufe Sproochbrugg SG	11.–16.8.
	Oberstufenzentrum Schwarzenburg BE	18.–23.8.
	Sekundarschule Sandgruben BS	26.–30.8.
	Schule Sachseln OW	1.–6.9.
	Schule Oberägeri ZG	8.–13.9.
	Alte Kantonsschule Aarau AG	22.–27.9.
Safiental	Schule Altdorf UR	9.–14.6.
	Oberstufenschule Hünibach BE	23.–28.6.
	Heilpädagogische Schule Lyss BE	8.–13.9.
Soazza	Sekundarschule Rüti ZH	16.–21.6.
	Oberstufe Stadel ZH	8.–13.9.
Vaz/Obervaz	Oberstufenschule Hünibach BE	9.–14.6.

### Kanton Schwyz

Schwantenu Rothenthurm	Schule Teufen AR	29.9.–4.10.
------------------------	------------------	-------------

### Kanton Solothurn

Probstenberg	Kreisschule Thal SO	26.–27.8.
	Kreisschule Thal SO	2.–3.9.

### Kanton Tessin

Alpe Giggio	Schule Altdorf UR	9.–14.6.
Cari	Hoffmann Neopac AG BE	22.–27.9.
Alpe Soladino	Rudolf Steiner Schule BE	26.5.–7.6.

### Kanton Thurgau

Fischingen	Schulen Rorschacherberg SG	3.–7.6.
	Schulen Kehrsatz BE	23.–28.6.
	Schule Rorbas-Freienstein-Teufen ZH	3.–4.7.
	Sekundarschule Muttenz BL	1.–6.9.
	Mosaikschule Munzinger BE	9.–13.9.

### Kanton Wallis

Alpage Larzay .....	Kantonsschule Enge ZH .....	29.9.–4.10.
Bagnes .....	Schule Mühleberg BE .....	2.–6.9.
Briey-Vercorin .....	Schulen Kehrsatz BE .....	23.–28.6.
Chalais .....	WWF Ouest VD .....	1.–5.7.
Crans-Montana .....	Schulen Kehrsatz BE .....	23.–28.6.
Finhaut .....	Oberstufenschule Hünibach BE .....	16.–21.6.
Gampel-Bratsch .....	Oberstufe Lerchenfeld Kirchberg SG .....	26.–31.5.
Parc naturel régional de la Vallée du Trient .....	Schule Dennigkofen BE .....	1.–6.9.
Pfynwald .....	Gymnasium Lerbermatt BE .....	16.–20.9.
Trient .....	Sekundarschule MuttENZ BL .....	1.–6.9.
	Schule Aarwangen BE .....	8.–13.9.

### Kanton Zürich

Bäretswil .....	Oberstufe Degersheim SG .....	25.–30.8.
-----------------	-------------------------------	-----------



#### Schulklasse

Schule Teufen AR  
18 Schülerinnen und Schüler

#### Arbeit

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

#### Einsatzort

Hochmoor Schwantenua SZ

### Erwachsene Freiwillige

Wagenhausen TG	12.–18.5.
Julierpass GR	9.–15.6.
Aletschwald VS	23.–28.6.
Bettmeralp VS	23.–29.6.
Zernez GR	30.6.–6.7.
Crémines BE	14.–20.7.
Vnà GR	15.–19.7.
Cavaione GR	21.–27.7.
Vanil Noir VD	28.7.–3.8.
Soazza GR	4.–10.8.
Diablerets VD	4.–10.8.
Obermatten GR	11.–17.8.
Probstenberg I SO	18.–23.8.
Le Sori VD	25.–31.8.
Avers GR	25.–31.8.
Rossa GR	1.–7.9.
Donat GR	8.–14.9.
Grindelwald BE	22.–28.9.
Probstenberg II SO	29.9.–4.10.

### Firmeneinsätze

Uetikon am See ZH,	
BMW Swiss Group	28.5.
Spiringen UR, Swiss Re	5.9.

### Trockenmauer-Baukurse

Probstenberg SO, HEPIA GE	17.–21.6.
Wölflinswil AG, Jardin Suisse BE	26.–30.8.
Probstenberg SO, Teamanlass	
Naturpark Thal SO	28.8.
Probstenberg SO, Terra Vecchia	22.–27.9.

### Trockenmauer-Bau (Zivildienst)

Martigny VS	18.3.–12.4.
Vernamiège VS	15.–24.4.
Leuk VS	22.4.–3.5.
Loco TI	6.–17.5.
Doro TI	20.5.–7.6.
Riederalp VS	27.5.–7.6.
Bettmeralp VS	10.–21.6.
Ennenda GL	10.–28.6.
Eisten VS	24.6.–9.8.
Engelberg OW	1.–19.7.
Pfäffikon SZ	22.7.–9.8.
Les Bois JU	12.8.–6.9.
Probstenberg I SO	12.8.–16.8.
Tamboalp GR	19.–30.8.
Grindelwald BE	9.–20.9.
Lavin GR	23.9.–11.10.
Näfels GL	23.9.–1.11.
Bos-Cha GR	14.–25.10.
Probstenberg II SO	14.–25.10.
Schattenhalb BE	28.10.–15.11.

### Biotop-Pflege (Zivildienst)

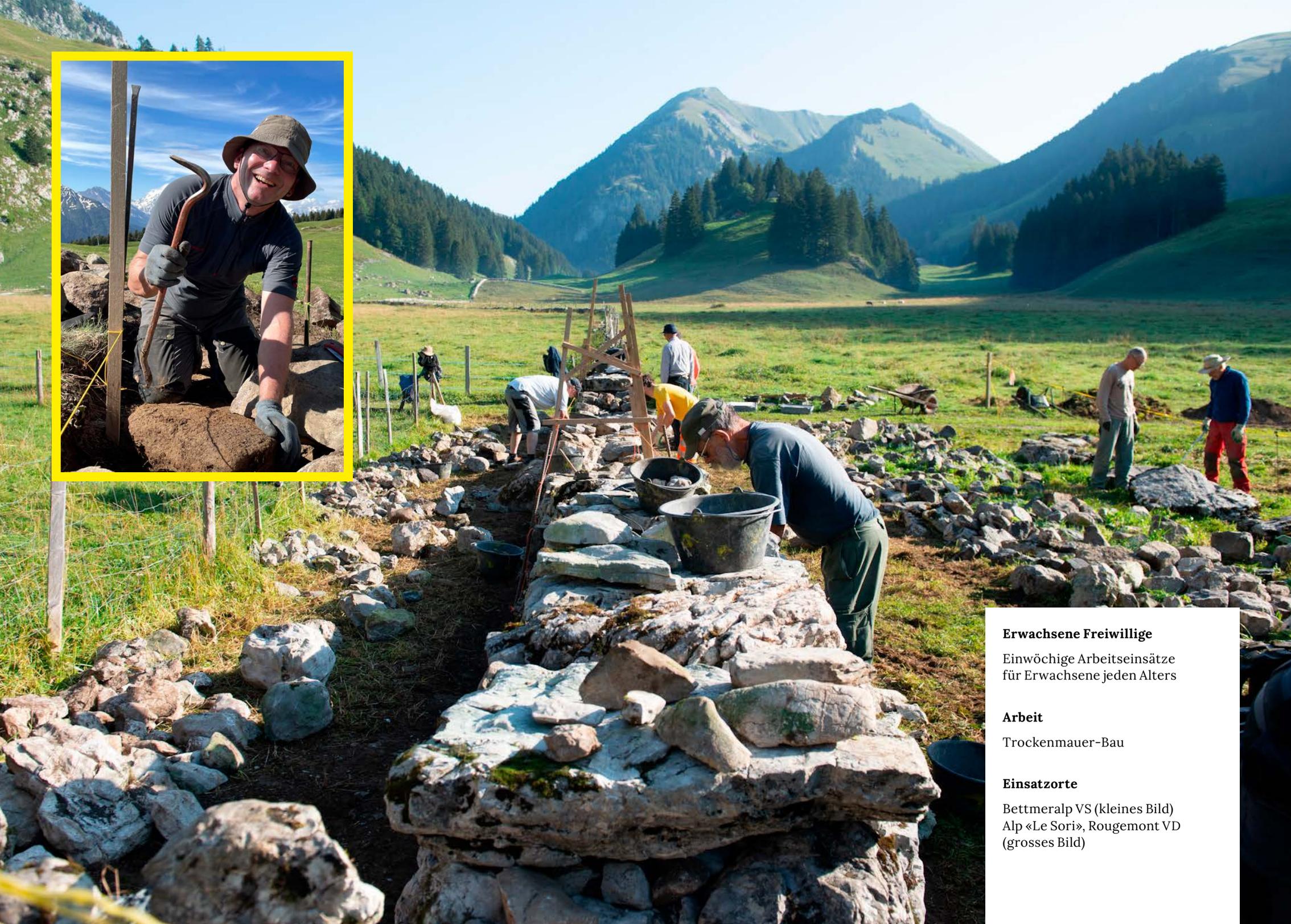
Dorénaz VS	26.2.–8.3.
Eyholz/Visp VS	11.–22.3.
Brienz GR	18.–22.3.
Moesana GR	25.3.–5.4.
Pfyn VS	25.3.–6.4.
Moesana GR	8.–19.4.
Attinghausen UR	8.–26.4.
San Vittore GR	22.–26.4.
Sargans SG	29.4.–3.5.
Rossa GR	29.4.–10.5.
Widen GL	6.–10.5.
Ardez GR	13.–17.5.

Wassen UR	13.–17.5.
Spiringen UR	21.–24.5.
Klosters GR	21.–24.5.
San Vittore GR	27.–31.5.
Eggerberg VS	27.5.–7.6.
Cavaione GR	3.–7.6.
Bière VD	10.–14.6.
Brusio GR	10.–14.6.
Val Müstair GR	10.–21.6.
Bränden/Elm GL	17.–21.6.
Parc Gruyère Pays-d'Enhaut VD	17.–28.6.
Parc Jura vaudois VD	24.–28.6.
Bever GR	24.–28.6.
Buchillon VD	1.–5.7.
Göschenen UR	1.–5.7.
Soazza GR	1.–19.7.
Cavaione GR	8.–12.7.
Laax GR	8.–12.7.
Celerina GR	15.–19.7.
Ayent VS	15.–26.7.
Scuol GR	22.–26.7.
San Bernardino GR	22.7.–2.8.
Conthey VS	29.7.–2.8.
Val Müstair GR	29.7.–9.8.
Schiers GR	5.–9.8.
Berner Oberland BE	5.–16.8.
Küblis/Grüsch GR	12.–16.8.
Avers GR	12.–23.8.
Laax GR	19.–30.8.
Val Mara TI	19.–30.8.
Curaglia GR	26.–30.8.
Bränden GL	2.–6.9.
La Brévine NE	2.–6.9.
Sainte-Croix VD	2.–6.9.
Tinizong GR	9.–13.9.

Vouvry VS	9.–13.9.
Onnens VD	9.–13.9.
Moudon VD	16.–20.9.
Savièse VS	16.–20.9.
Ollon VD	23.–27.9.
Ergisch VS	23.9.–4.10.
Crans-Montana VS	30.9.–11.10.
Berner Oberland BE	7.–11.10.
Arbaz VS	14.–18.10.
La Brévine NE	14.–18.10.
Les Ponts-de-Martel NE	21.–25.10.
Saxon/Vionnaz VS	21.–25.10.
Martigny VS	28.–31.10.
Baselbiet BL	4.–15.11.

### Biotop-Pflege (Migrantinnen und Migranten)

Venoge VD	29.4.–5.11.
UNIL VD	13.5.–13.9.
Aigle VD	15.5.–28.8.
Bière VD	10.–12.6.
Essertines-sur-Rolle VD	13.–14.6.
Corsier-sur-Vevey VD	17.–21.6.
Morges VD	24.6.–4.7.
Villars-sur-Ollon VD	26.–27.6.
Aclens VD	1.–2.7.
Montreux VD	22.7.–16.8.
Parc Gruyère Pays-d'Enhaut VD	7.–15.8.



### **Erwachsene Freiwillige**

Einwöchige Arbeitseinsätze  
für Erwachsene jeden Alters

### **Arbeit**

Trockenmauer-Bau

### **Einsatzorte**

Bettmeralp VS (kleines Bild)  
Alp «Le Sori», Rougemont VD  
(grosses Bild)

# Stiftungsorgane (per 31.12.2024)



Patrick Mouttet  
Präsident des Stiftungsrates



Sarah Menegale  
Geschäftsleiterin



Nicolas Ilg  
Trockenmauern  
Mitglied Geschäftsleitung



Alexandre Barras  
Kommunikation &  
Ferienarbeitswochen



Daniel Eichenberger  
Trockenmauern



Joline Fehr  
Umwelteinisätze  
mit Schulklassen

## Stiftungsrat

Patrick Mouttet . . . . .	Präsident, Anwalt, Borex (seit 2005)
Bernhard Neuenschwander . . . . .	Vizepräsident, Treuhänder mit eidg. Fachausweis, Alchenstorf (seit 1998)
Suzanne Albrecht Wyss . . . . .	Landschaftsarchitektin FH, Thun (seit 2022)
Andrea Balliana . . . . .	Rechtsanwältin lic. iur., Luzern (seit 2022)
Martine de Kaenel . . . . .	Projektleiterin, Zürich (seit Dezember 2024)
Dominik Füglistaller . . . . .	Dozent Agrarökologie BFH-HAFL, Bern (seit 2024)
Vivian Hauss . . . . .	Umweltingenieurwissenschaftler, Zürich (seit 2023)
Gudrun Hoppe . . . . .	Landschaftsarchitektin FH, Zürich (seit 2023)
Ernst Spycher . . . . .	Dipl. Bauingenieur FH, Wabern (seit 2023)

## Beirat

Ueli Berchtold . . . . .	a. Stiftungsratsmitglied, Muttenz
Pierre Galland . . . . .	a. Stiftungsratsmitglied, Corcelles
Marianne Hassenstein . . . . .	a. Geschäftsführerin der SUS, Steffisburg
Alex von Hettlingen . . . . .	Geschäftsführer Regenerativ Schweiz, Ittigen
Christoph Müller . . . . .	a. Stiftungsratsmitglied, Thun
Christiane Yvelin . . . . .	a. Dozentin für Recht HEPIA, Fotografin, Genf
Karin Zurbrügg . . . . .	a. Fachmitarbeiterin Bundesamt für Zivildienst, Scharnachtal

## Mitarbeitende

Sarah Menegale . . . . .	Geschäftsleiterin, 80%
Nicolas Ilg . . . . .	Trockenmauern & Mitglied Geschäftsleitung, 80%
Alexandre Barras . . . . .	Kommunikation & Ferienarbeitswochen, 80%
Daniel Eichenberger . . . . .	Trockenmauern, 80%
Joline Fehr . . . . .	Umwelteinisätze mit Schulklassen, 60%
Anja Gasser . . . . .	Zivi-Einsätze Trockenmauern, 80%
Margit Ludwig . . . . .	Zivi-Einsätze Trockenmauern, 80% (Stellvertretung 15.10.2024-28.02.2025)
Céline Lüthi . . . . .	Umwelteinisätze mit Schulklassen, 60%
Daniela Neuhold . . . . .	Administration, Kommunikation & Ferienarbeitswochen, 80%
Stephan Durrer . . . . .	Zivi-Einsätze Biotop-Pflege (im Mandat)

## Revisionsstelle

Joelle Röthlisberger . . . . .	Treuhänderin mit eidg. Fachausweis und zugelassene Revisorin, Trevag Treuhand- und Revisions AG, Münsingen
--------------------------------	--



Anja Gasser  
Zivi-Einsätze  
Trockenmauern

Céline Lüthi  
Umwelteinätze mit  
Schulklassen

Daniela Neuhold  
Kommunikation &  
Ferienarbeitswochen

### Freie Mitarbeitende

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Gruppen das ganze Jahr über auf dem Feld betreut haben:

Valentin Albani, René Amstutz, Dino Augustin, Livio Augustin, Mathieu Baumann, Flavio Bucher, Sybilla Buchner, Daniel Buresch, David Burg, Célestin Carron, Pierre Coulin, Charline Daujat, Guillaume Déglise, Michael Dipner, Jean-Romain Ebener, Arnaud Eggimann, Daniel Ehrbar, Aurel Finham, Richard Geer, Corin Gemperle, Hans Karl Gerber, Gabriel Gerber, Michael Gosteli, Larion Gwerder, Philemon Hartmann, Dimitri Huggenberger, Lukas Hutmacher, Lino Imhof, Reto Iten, Benjamin Keller, Michael Kuhn, Gianluca Lampietti, Simon Lantsch, Noel Laurent, Marcel Liner, Manuel Lienhard, Robin Locher, Nicola Loher, Renato Mangisch, Evelyne Margelisch, Stefan Meier, Yuri Meier, Nastasja Metz, Christian Metzger, Oscar Morandi, Gabriel Müller, Markus Müller, Mirko Müller, Siro Müller, Thomas Murkowsky, Angelino Odermatt, Jana Olbrich, Alma Onambele, Felix Riegger, Simon Rohner, Denise Röthlisberger, Vasco Ryf, Andreas Schlittler, Carmen Sedonati, David Stähli, Ramona Stauffer, Hanes Sturzenegger, Nadia Tahir, Marcus Ulber, Benedikt Utzinger, Alexander Verjot, Josua Visani, Michael Vogel, Cyrill Walker, Pascal Walther, Emmanuel Weber, Roman Yurkov und Lisa Zimmermann.



### Erwachsene Freiwillige

Einwöchige Arbeitseinsätze  
für Erwachsene jeden Alters

### Arbeit

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

### Einsatzort

Rossa GR



**Zivildienstleistende**  
Junge Personen ab 18 Jahren  
im Rahmen des Zivildienstes

**Arbeit**  
Trockenmauer-Bau

**Einsatzort**  
Tamboalp, Rheinwald GR



**Schulklasse**

École primaire des Bois JU  
17 Schülerinnen und Schüler

**Arbeit**

Schulbesuch auf einer  
Trockenmauer-Baustelle der SUS

**Einsatzort**

Les Bois JU  
© Fotografin: Corinne Aeberhard

# Bilanz

Aktiven per 31. Dezember 2024	2024/Fr.	2023/Fr.	Passiven per 31. Dezember 2024	2024/Fr.	2023/Fr.
Kassen .....	471.00	308.05	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	6'025.50	61'016.95
Postcheckguthaben .....	112'477.87	175'205.35	Übrige Verbindlichkeiten .....	15'359.00	45'797.51
Bankguthaben .....	1'319'931.07	1'493'492.88	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....</b>	<b>21'384.50</b>	<b>106'814.46</b>
<b>Flüssige Mittel .....</b>	<b>1'432'879.94</b>	<b>1'669'006.28</b>	Vorauszahlungen Kanton Zürich .....	175'500.00	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	549'951.90	611'323.42	Geschuldete Mehrwertsteuer .....	35'402.43	31'662.95
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....</b>	<b>549'951.90</b>	<b>611'323.42</b>	<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten .....</b>	<b>210'902.43</b>	<b>31'662.95</b>
Guthaben Verrechnungssteuer .....	11'299.21	5'887.40	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen .....</b>	<b>39'970.81</b>	<b>82'901.94</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen .....</b>	<b>11'299.21</b>	<b>5'887.40</b>	<b>Fremdkapital .....</b>	<b>272'257.74</b>	<b>221'379.35</b>
Vorrat Bücher .....	89'873.43	75'897.72	<b>Fonds .....</b>	<b>14'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorräte und angefangene Arbeiten .....</b>	<b>89'873.43</b>	<b>75'897.72</b>	<b>Fondskapital .....</b>	<b>14'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen .....</b>	<b>80'712.81</b>	<b>112'616.44</b>	Einbezahltes Kapital (Grundkapital) .....	50'000.00	50'000.00
<b>Umlaufvermögen .....</b>	<b>2'164'717.29</b>	<b>2'474'731.26</b>	Erarbeitetes freies Kapital .....	3'864'844.59	3'811'391.66
<b>Finanzanlagen .....</b>	<b>1'946'313.41</b>	<b>1'642'190.68</b>	Jahresergebnis .....	-33'069.63	53'452.93
Büromobiliar, Soft-/Hardware, Werkzeug, Geräte .....	15'201.00	16'301.00	<b>Organisationskapital .....</b>	<b>3'881'774.96</b>	<b>3'914'844.59</b>
Büromaschinen .....	1.00	1.00	<b>PASSIVEN .....</b>	<b>4'168'032.70</b>	<b>4'136'223.94</b>
Fahrzeuge .....	41'800.00	3'000.00	*****		
<b>Mobile Sachanlagen .....</b>	<b>57'002.00</b>	<b>19'302.00</b>			
<b>Anlagevermögen .....</b>	<b>2'003'315.41</b>	<b>1'661'492.68</b>			
<b>AKTIVEN .....</b>	<b>4'168'032.70</b>	<b>4'136'223.94</b>			
*****					

Die Rechnungslegung erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und entspricht dem Gesetz und den Statuten. Die vollständige Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisionsstelle (04. April 2025) kann unter [www.umwelteinsatz.ch](http://www.umwelteinsatz.ch) eingesehen oder bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

# Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2024	2024/Fr.	2023/Fr.		2024/Fr.	2023/Fr.
Spenden SUS.....	66'960.21	77'910.41	Raumaufwand .....	-38'335.90	-37'407.70
Spendensammlungen (Mailings).....	218'043.80	245'871.35	Unterhalt und Reparaturen .....	-6'037.40	-5'632.90
Zweckgebundene Spenden.....	24'000.00	-	Fahrzeugaufwand .....	-23'757.65	-17'336.00
./..Kommissionen Spenden.....	-6.05	-	Versicherungen, Abgaben und Gebühren .....	-6'424.20	-6'460.20
<b>Ertrag Spendensammlungen.....</b>	<b>308'997.96</b>	<b>323'781.76</b>	Energie- und Entsorgungsaufwand .....	-713.05	-567.90
<b>Beiträge der öffentlichen Hand.....</b>	<b>159'950.00</b>	<b>225'825.00</b>	Verwaltungs- und Informatikaufwand .....	-66'369.85	-72'530.95
Ertrag Biotop-Pflege Finanzhilfe (Zivildienst) .....	329'000.00	320'000.00	Marketingaufwand .....	-111'418.81	-131'755.41
Ertrag Pflegeeinsätze .....	1'260'776.09	1'184'447.65	<b>Übriger betrieblicher Aufwand.....</b>	<b>-253'056.86</b>	<b>-271'691.06</b>
Ertrag Trockenmauerbau Finanzhilfe (Zivildienst) .....	365'000.00	380'000.00	<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen .....</b>	<b>-67'787.73</b>	<b>21'428.91</b>
Ertrag Trockenmauerbau .....	989'944.77	834'428.33	Abschreibungen .....	-23'208.43	-12'182.53
<b>Ertrag Aktivitäten.....</b>	<b>2'944'720.86</b>	<b>2'718'875.98</b>	<b>Betriebsergebnis vor Zinsen .....</b>	<b>-90'996.16</b>	<b>9'246.38</b>
Verkauf Bücher Trockenmauerbau.....	12'278.26	14'620.49	Finanzertrag .....	69'448.63	19'795.27
<b>Ertrag Bücher.....</b>	<b>12'278.26</b>	<b>14'620.49</b>	Finanzaufwand .....	-8'854.94	-11'110.88
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen.....</b>	<b>3'425'947.08</b>	<b>3'283'103.23</b>	<b>Finanzerfolg.....</b>	<b>60'593.69</b>	<b>8'684.39</b>
Aufwand Pflegeeinsätze .....	-1'489'970.40	-1'408'978.04	<b>Betriebsergebnis .....</b>	<b>-30'402.47</b>	<b>17'930.77</b>
Aufwand Trockenmauerbau .....	-933'911.39	-776'209.01	Erlös aus Desinvestitionen .....	1'168.50	2'847.00
<b>Aufwand Aktivitäten.....</b>	<b>-2'423'881.79</b>	<b>-2'185'187.05</b>	Ausserordentlicher Ertrag .....	10'164.34	35'712.30
Grosses Trockenmauerbuch.....	-10'254.61	-4'040.13	Ausserordentlicher Aufwand.....	-	-3'037.14
Kleines Trockenmauerbuch .....	-6'088.25	-6'461.20	<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg.....</b>	<b>11'332.84</b>	<b>35'522.16</b>
<b>Aufwand Bücher.....</b>	<b>-16'342.86</b>	<b>-10'501.33</b>	<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital .....</b>	<b>-19'069.63</b>	<b>53'452.93</b>
<b>Bruttoergebnis I.....</b>	<b>985'722.43</b>	<b>1'087'414.85</b>	<b>Veränderung Fondskapital.....</b>	<b>-14'000.00</b>	<b>-</b>
Bruttolöhne.....	-667'854.33	-680'462.58	<b>Jahresergebnis.....</b>	<b>-33'069.63</b>	<b>53'452.93</b>
Sozialversicherungsaufwand .....	-118'635.47	-108'621.90	*****		
Übriger Personalaufwand .....	-13'963.50	-5'210.40			
<b>Personalaufwand.....</b>	<b>-800'453.30</b>	<b>-794'294.88</b>			
<b>Bruttoergebnis II.....</b>	<b>185'269.13</b>	<b>293'119.97</b>			

# Spenden und Beiträge

Herzlichen Dank!

Auch dieses Jahr ist unsere Tätigkeit mit vielen Beiträgen und Spenden unterstützt worden. Wir danken allen herzlich dafür.

## Bund

Bundesamt für Zivildienst	694'000.-
Bundesamt für Kultur für 2024–2026	30'000.-
Fonds Landschaft Schweiz FLS	29'000.-

## Kantone

Zürich für 2024 – 2027	270'000.-
Graubünden	15'000.-
Bern	12'000.-
Aargau	10'000.-
St. Gallen	10'000.-
Glarus	6'000.-
Zug	5'800.-
Solothurn	5'000.-
Basel-Landschaft	3'200.-
Luzern	3'000.-
Wallis	3'000.-
Uri	2'000.-
Schwyz	1'500.-

## (Burger-/Kirch-) Gemeinden

Gemeinde Küsnacht ZH	10'000.-
Gemeinde Münsterlingen TG	5'000.-
Einwohnergemeinde Belp BE	3'000.-
Ref. Kirchgemeinde Spiez BE	830.-
Ev.-ref. Kirchgemeinde Bülach ZH	514.-
Comune di Mendrisio TI	500.-
Politische Gemeinde Grabs SG	500.-

Ref. Kirchgemeinde Belp BE	500.-
Bürgergemeinde Interlaken BE	200.-
Einwohnergemeinde Bottmingen BL	200.-
Gemeinde Valsot GR	200.-
Einwohnergemeinde Allschwil BL	150.-
Einwohnergemeinde Büttenhardt SH	150.-
Burgeoisie de Boécourt-Séprais JU	100.-
Bürgergemeinde Steffisburg BE	100.-
Commune d'Avenches VD	100.-
Commune d'Avully GE	100.-
Cumün da Val Müstair GR	100.-
Einwohnergemeinde Eisten VS	100.-
Einwohnergemeinde Wilderswil BE	100.-
Gemeinde Bever GR	100.-
Gemeinde Tujetsch GR	100.-
Comune di Blenio TI	50.-
Comune di Comano TI	50.-
Einwohnergem. Gsteig b. Gstaad BE	50.-

## Organisationen und Firmen

QoQa Services AG (SolidariDay)	29'400.-
Fondation Alfred + Eugénie Baur	15'000.-
Stiftung Unaterra	5'000.-
Sahaja Stiftung	3'000.-
Hügli Ingenieurunternehmung AG	2'500.-
A. Graf Möbelschreinerei	1'700.-
Heinrich & Julie Sandmeier-Streiff-Stiftung	1'000.-
Rootlinks	900.-
Alambica GmbH	500.-

## Gönnende (ab Fr. 500.-)

Koch-Studer Christine	2'500.-
Berlier Ida	2'000.-
Duschmalé-Oeri Sabine	2'000.-

Merkli Margrit	1'100.-
In Gedenken an Hansueli Weber	1'020.-
Bernet Laurent	1'000.-
Bridel Marc	1'000.-
Vogel-Steinhart Toni und Franziska	1'000.-
Wyler Christoph	1'000.-
Stokar Brigit	900.-
Fornage Antoine	800.-
Haag Chris	800.-
Jacot-Leder Robert	800.-
Stoop Katharina	750.-
Krummen Kurt	700.-
Labhardt Alex	700.-
Lieberherr-Schmidt Sabina	700.-
Egger Bettina	600.-
Lobeck Christian und Eva	600.-
Oswald Johann	600.-
Ramseier-Stoll Rosemarie	600.-
Accola Martin	500.-
Altorfer-Reizele Margrit	500.-
Barras Marcel	500.-
Baumgartner Hans Rudolf	500.-
Burkhalter Ruth	500.-
Gfeller Rolf	500.-
Guenat-Jobin Dominique	500.-
Helberg Liselotte	500.-
Jung Daniel	500.-
Kelterborn Maya	500.-
Läng Anna-Barbara	500.-
Lindenmann Rolf	500.-
Linder Wolf	500.-
Maroger Jean-Michel	500.-
Naz Jean-Pierre	500.-
Reinhart-Schinz Nanni	500.-
Roffler Andreas	500.-

Ruppen Susanne	500.-
Saurer Lotti	500.-
Schuler Andrea H.	500.-
Schumann Werner	500.-
Steiner Johannes	500.-
Weilenmann Elmar	500.-
Zimmermann Stefan	500.-

## Naturalspenden

Coop, Rabattkarten für Zivildienstesätze	
Gemeinde Scuol, Erlass Kurtaxe	1'645.-
Gemeinde Grindelwald, Erlass Kurtaxe	340.-

## Weitere Spenden

Herzlich danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die wir hier aus Platzgründen leider nicht namentlich erwähnen können. Wir sind für jede, auch für die kleinste Spende dankbar.

### Spenden Sie!

Unterstützen Sie die Umwelteinsätze junger Menschen in den Schweizer Berggebieten. Die Nachfrage nach unseren Arbeitswochen ist riesig – von Seiten der Jugendlichen ebenso wie von den Berggemeinden und Alpengenossenschaften. Machen auch Sie mit! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Auch eine kleine Spende und sinnvolle Beiträge in Naturalien sind eine wertvolle Hilfe.

Stiftung Umwelteinsatz  
Brunnmattstrasse 15  
CH-3007 Bern  
Telefon 031 380 50 60  
info@umwelteinsatz.ch  
www.umwelteinsatz.ch  
Postkonto 30-163-5

### Ein Geschenk an heutige wie zukünftige Generationen

*Es gibt Dinge, die uns begleiten, weil wir sie geschaffen haben. Und Dinge, die uns begleiten, weil andere vor uns sie geschaffen haben.*

Sie möchten etwas hinterlassen. Nicht nur Ihren Angehörigen, sondern der Welt als Ganzes. Mit einer testamentarischen Spende an die Stiftung Umwelteinsatz stellen Sie den Fortbestand unseres gemeinsamen Kulturerbes sowie der vielfältigen Schweizer Naturlandschaften sicher – und Sie fördern damit erst noch die Biodiversität. Durch ein Legat oder eine Erbschaft erhält das, was Sie geschaffen haben, Bestehendes und bewahrt es für zukünftige Generationen.

Unser Testamentratgeber ist auf unserer Website verfügbar.

Haben Sie Fragen hierzu?  
Gerne ist die Geschäftsleiterin der Stiftung, Sarah Menegale, für Sie da. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 031 380 50 61.



 **Ihre Spende  
in guten Händen.**



### Zivildienstleistende

Junge Personen ab 18 Jahren  
im Rahmen des Zivildienstes

### Arbeit

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

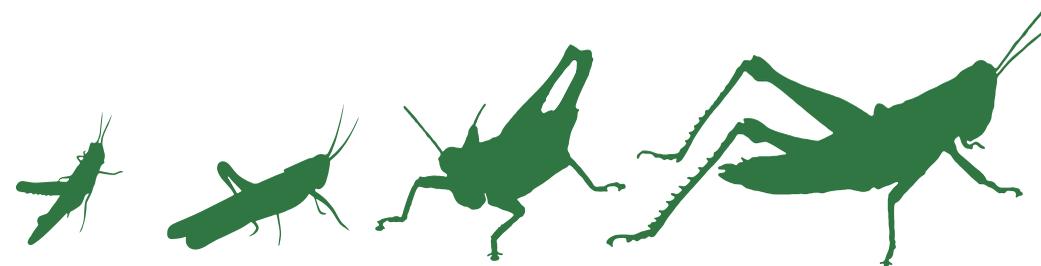
### Einsatzorte

Bränden bei Elm GL (kleines Bild)  
Sargans SG (grosses Bild)

# Statistisches



- Alle Einsatzorte
- Die in diesem Jahresbericht gezeigten Arbeitseinsätze



1976–1995 Fr. 30'533'650.–      1996–2006 Fr. 37'509'850.–      2007–2024 Fr. 67'082'750.–      Total geleistete Arbeit Fr. 135'126'250.–

## Einsätze 2024

	Pers.	Tage	Orte
Jugendliche.....	1'469	7'222	35
Erwachsene Freiwillige	199	995	19
Zivildienst TM-Bau.....	118	4'689	19
Zivildienst Biotope.....	246	4'740	61
Migrantinnen, Migranten	30	920	11
Trockenmauer-Baukurse		64	2684
Firmeneinsätze.....	70	70	2
.....			
<b>Total</b>	<b>2'196</b>	<b>18'904</b>	<b>151</b>

## Gebaute Trockenmauern 2024

Zivildienst.....	1'110m <sup>2</sup>
FEWO, Schulklassen.....	185m <sup>2</sup>
Trockenmauer-Baukurse.....	49m <sup>2</sup>
.....	
<b>Total</b>	<b>1'344m<sup>2</sup></b>

## Stiftungsaktivitäten 2009–2024

	Personen	Tage	Orte
2009	3'422	22'261	162
2010	3'895	25'137	176
2011	3'589	23'478	177
2012	3'470	24'760	168
2013	3'563	25'298	162
2014	3'502	24'947	172
2015	3'653	26'057	171
2016	2'944	21'629	176
2017	2'875	21'286	170
2018	2'780	20'239	157
2019	2'477	20'068	147
2020	1'073	12'044	112
2021	1'735	15'732	138
2022	2'705	20'595	147
2023	2'465	19'048	148
2024	2'196	18'904	151

## Eine beeindruckende Entwicklung

Seit dem Gründungsjahr 1976 gerechnet, beläuft sich die «Ökobilanz» unserer Stiftung auf rund 135 Millionen Franken. Dies entspricht 772'150 Einsatztagen à 7 Arbeitsstunden und 25.- Stundenlohn. Diese Summe ist ebenso beeindruckend wie die Entwicklung unserer Aktivitäten. Stellte vor knapp einem halben Jahrhundert die Bekämpfung wilder Mülldeponien unsere Haupttätigkeit dar, so zeigen sich die Arbeiten unserer Stiftung heute deutlich vielseitiger: Wir pflegen Alpweiden, Moore, Trockenwiesen und -weiden, Auengebiete, Wälder oder Kastanienhaine und bauen jedes Jahr rund 1'300 Quadratmeter Trockenmauern.

## Eine positive Bilanz

Im Jahr 2024 hat die SUS erneut eine beachtliche Leistung zugunsten der Schweizer Natur- und Kulturlandschaften erbracht, denn sie hat 18'904 Arbeitstage direkt im Feld geleistet – was einem Äquivalent von rund 75 Vollzeitstellen ohne Ferien entspricht. Unsere Einsätze fanden an 151 verschiedenen Orten in allen Regionen der Schweiz statt. Bei der Gesamtzahl der Personen, die sich an unserer Seite engagieren, bemerken wir einen leichten Rückgang. Dies ist vor allem auf eine rückläufige Zahl der teilnehmenden Schulklassen zurückzuführen. Deren Erwartungen an eine Einsatzwoche haben sich im Laufe der Zeit verändert, und wir passen unser Angebot derzeit entsprechend an.



**Lernende**

Hoffmann Neopac AG BE  
20 Lernende

**Arbeit**

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

**Einsatzort**

Cari TI

**Schulklasse**

Schule Oberägeri ZG  
16 Schülerinnen und Schüler

**Arbeit**

Diverse Entbuschungs-,  
Pflege- und Unterhaltsarbeiten

**Einsatzort**

Naturpark Biosfera Val Müstair GR





Redaktion: Stiftung Umwelteinsatz, Bern | Ausführung: Heinz Wild, Zürich | Fotografie: Stiftung Umwelteinsatz, Bern | Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg  
Gedruckt auf FSC-Papier aus 100% chlorfreien Zellstoffen.

